

Hallo Anja,

vielen Dank für die Einladung zum Trachenfest, aber an diesem Samstag bin ich selbst mit meiner Band unterwegs.
Die E-Mail habe ich weitergeleitet.

Und hier sind meine Antworten und die Stellungnahme:

1) Was sehen Sie in den Hufewiesen?

Vorrangig eine Freifläche, die aus verschiedenen Gründen nicht bebaut werden kann, und deshalb den Anwohnern für Freizeit, Sport und Erholung zur Verfügung gestellt werden sollte.

2) Wieviel von den Hufewiesen wollen Sie als öffentliches Grün erhalten (in %)?

Alles, was nicht bebaut werden kann, wegen Bahn- und Flugverkehr also fast die gesamte Fläche.

3) Wie wollen Sie sich als Politiker(in) in den Streit um die Hufewiesen einbringen?

Wichtig ist, dass die Anwohner den Prozess der Hufewiesen mitgestalten, also sind für mich Einwohnerversammlungen und größtmögliche Transparenz der Vorgänge im Stadtrat und -verwaltung von großer Bedeutung.

Stellungnahme zu den Hufewiesen:

Die Hufewiesen sind eine der großen Grünflächen in der Innenstadt, die für die Menschen in Pieschen so wertvoll ist, wie der Alaunpark für die Neustadt und der Große Garten für Dresden. Schon allein das genügt mir, um jeder Investoren-Phantasie eine Absage zu erteilen.

Natürlich sehe ich auch, dass wir in Dresden ein riesengroßes Mietpreis-Problem haben, dem mit Bebauung entgegengewirkt werden kann

und muss. Allerdings sind die Hufewiesen durch Bahngleise und Flugverkehr zum großen Teil nicht für Wohnungen geeignet.

In Zusammenarbeit mit den Anwohnern sollte hier ein Konzept erarbeitet werden, dass Freizeit, Sport, Erholung und Kultur für die Anwohner ermöglicht.

Grüße,

Jan

PIRATEN Dresden

E-Mail: jan.kossick@piraten-dresden.de

Web: <http://www.piraten-dresden.de>